

Woche der Nachhaltigkeit

Appelpresse lockt beim Bauernmarkt ans Küsterhaus

Rheda-Wiedenbrück (wl). Menschen mit guten Ideen Raum zur Entfaltung zu geben, das hat sich der Verein Dorf aktiv in St. Vit auf die Fahnen geschrieben. Aus einem guten Einfall des St. Viter Ehepaars Gersting ist nun eine ganze Woche der Nachhaltigkeit geworden.

Ingrid und Marco Gersting haben sich jüngst gefragt, was denn mit den vielen Äpfeln auf dem Baum in der Schafswiese, die zum Küsterhaus gehört, passiert? Sie schlugen vor, eine professionelle Appelpresse für einige Tage zu mieten, an der St. Viter Bürger zudem auch ihr eigenes Obst pressen lassen können. Der Saft aus den Äpfeln des Küsterbaums könnte dann bei den laufenden Veranstaltungen mit angeboten werden. Gesagt, getan. Der zweite Vorsitzende des Vereins Dorf aktiv, Heinrich Splietker, meinte sofort: „Dann mach mal“ – und Marco Gersting hatte seinen Spaß daran, dies zu organisieren. Damit es aber nicht nur bei der Obstpresse bleibt, haben er und seine Frau sich überlegt, daraus die Woche der Nachhaltigkeit zu machen. Sie startet am Mittwoch, 20. September, mit dem Kinofilm „Mittagsstunde“, der um 19 Uhr im Küsterhaus beginnt. Eine Anmeldung dazu ist wegen des begrenzten Platzes erforderlich.

Am Freitag, 22. September, wird der Film „Ein Leben ohne Energiekosten“ im Vitus-Haus gezeigt. Los geht es um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Daran

anknüpfend stehen Fachleute aus den Bereichen Bau, Heizung, Klima und Photovoltaik für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Hauptveranstaltungstag ist der Samstag, 23. September, mit einem gemütlichen Bauernmarkt ab 13 Uhr rund ums Küsterhaus. „Da war es uns wichtig, dass sich ausschließlich heimische Erzeuger präsentieren“, erklärt Marco Gersting. Dazu gehören die jungen Landwirte Henry Engemann mit Milchprodukten und Sonnenblumenöl. Der Hof Rascher ist mit Gemüse aus eigenem Anbau wie Kartoffeln, Kürbisse, Tomaten und Gurken dabei und Christoph Sandhäger mit Spezialitäten vom Schwein und Walnüssen. Zudem beteiligen sich der Imkerverein Rheda-Wiedenbrück und Eva Meintrup, die Spaziergänge mit ihren Alpakas anbietet sowie Produkte aus der Alpaka-Wolle. Infostände bauen unter anderem die Lokale Agenda 21 auf, die GNU, die Kreisjägerschaft und die Schäferei der Familie Filies. Für die Kinder gibt es Alpaka-Abenteuer und eine Strohhallenburg. Sie können Bienenhölzer bohren, Weiden flechten und Spaß haben bei Spielen sowie Mal- und Bastelangeboten.

Die KFD-Frauen warten mit einer Kaffeetafel auf, die St. Viter Bratbrüder mit Getrigem und der Verein Dorf aktiv mit Getränken. Gegen 18 Uhr wird die Feuererschale aufgebaut und zum gemütlichen Ausklang im Schatten der Barockkirche bei untergehender Sonne eingeladen.



Der Verein Dorf aktiv lädt zu einem neuen Veranstaltungsformat ein. Heinrich Splietker, Hermann Josef Budde, Ingrid Gersting, Melanie Große-Aschoff, Marco Gersting, Christoph Sandhäger und Caterina Flocke (v. l.) freuen sich auf die Woche der Nachhaltigkeit zum 365-jährigen Bestehen des Küsterhauses St. Vit mit vielen tollen Angeboten. Der Apfel steht unter anderem im Mittelpunkt beim Bauernmarkt, wo jeder auch seine eigenen Äpfel oder Birnen pressen lassen kann. Wer sein Obst spenden möchte, darf das auch gerne tun. Daraus entsteht dann der St. Viter Dorfsaft. Foto: Leskovsek

Puppentheater für die Jüngsten

Rheda-Wiedenbrück (wl). Am Sonntag gibt es von 14 bis 17 Uhr das monatliche Café im Küsterhaus mit Kuchen aus eigenen Äpfeln und mit Waffeln. Die Kinder dürfen sich auf Puppentheater mit Birgit Lux freuen. Das Thema passt zur Mottowoche: „Das geheime Verschwinden der Schmetterlinge“ – Naturschutz für die Kleinsten, verpackt in eine span-

nende Geschichte.

Die Woche der Nachhaltigkeit wird unter anderem deshalb so groß aufgezogen, weil das frisch restaurierte Küsterhaus in diesem Jahr 365 Jahre alt wird. Dieses Erbe und ein noch weitgehend aktives Dorfleben sieht der Verein Dorf aktiv als großes Glück an. Deshalb wolle man auch nachhaltig und vorbildlich handeln. Durch

vielfältiges Engagement rund um den eigenen Kirchturm soll ein attraktives Umfeld geschaffen werden, das Menschen mit ihrer Heimat verbindet und auch Menschen aus den Nachbargemeinden anlockt. Info und Anmeldung unter 05242/9312772 sowie per E-Mail an herbstzeit@dorfaktiv.de. Das genaue Programm ist auch online unter www.dorfaktiv.de zu finden.